



TSG Aktuell

Spielzeit 2026/2027



Sonntag, 11. Oktober 2026, 15.00 Uhr

**Bezirksliga-Spielpaarung:
TSG Dülmen - FC Viktoria Heiden**



**Sparkasse
Westmünsterland**



Kiwall & Schürmann

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Unser Herz schlägt für Lebensmittel!

- ♥ dauerhafte Niedrigpreise
- ♥ Top-Sonderangebote & viele Preis-Highlights
- ♥ absolute Frische & beste Qualität
- ♥ kontrollierte Premium-Fleischqualität
- ♥ viele Serviceleistungen
- ♥ kompetente Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen
- ♥ 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Auf der Flage 42 (Ecke Coesfelder Straße) 48249 Dülmen
info@kiwall-schuermann.de ♥ www.kiwall-schuermann.de



Lieblings- PAUSENBROT



www.damhus.de

DAMHUS
Die Meistergriller



Thomas Kleerbaum, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
Bezirksliga Staffel 11, Tabelle und Spielplan	5
Der Wille war da, der Geist war schwach	6-7
Spielerstatistik Bezirksliga, Staffel 11	8
Glatter Sieg beim bis dahin ungeschlagenen Spitzenreiter FC Epe	9
Spiel-Ergebnisse Bezirksliga 11 auf einen Blick	10
Hinter den Kulissen - Ein Heimspieltag mit dem Social-Media-Team	11
Die „Laufmaschinen“ verbrachten ein Wochenende im Grünen	12
Jugendfußballabteilung - So sieht's aus ...	13-14
Neues von den Mädels ...	14-15
TARGOBANK unterstützt D-Juniorinnen der TSG Dülmen	15
Kreisliga A2, Tabelle und Spielplan	16
Kreisliga C2 und A-Junioren Kreisliga B, Tabelle und Spielplan	17
Frauen Bezirksliga und Frauen II Kreisliga B, Tabelle und Spielplan	18

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem Heimspiel in der Bezirksliga 11 gegen den FC Viktoria Heiden begrüßen.

Die 1. Mannschaft musste im Heimspiel gegen TuS Haltern eine 1:2-Niederlage hinnehmen. Beim Spitzenreiter FC Epe konnte sie einen beachtlichen 3:0-Sieg herausholen. Das sichert ihr einen 2. Platz mit 18 Punkten und 29:16 Toren. Der Abstand zum Tabellenführer verringert sich auf 4 Punkte.

Zur Erinnerung: Im Achtelfinale des Kreispokals trifft das Team von Ibrahim/Möllers am Donnerstag, dem 29. Oktober, um 19:00 Uhr auf den Kreisklasse A-Ligisten RW Nienborg und freut sich über viele Fans.

Die 2. Mannschaft erkämpfte sich gegen FC Oeding ein 4:4. Im Spiel gegen SV Fortuna Seppenrade verlor sie mit 3:5. Bei der SG Coesfeld musste sie eine weitere 1:8-Niederlage einstecken. Somit holte sie aus 3 Spielen lediglich 1 Punkt und rutscht mit 18:21 Toren und 10 Punkten auf den 9. Platz.

Die 3. Mannschaft verlor zuhause gegen SV Eggerode mit 2:4. Bei DJK Eintracht Coesfeld gab es eine weitere 5:0-Niederlage. Das bedeutet: Bei einem Torverhältnis von 12:29 steht sie mit 6 Punkten auf dem 14. Tabellenplatz im Abstiegsbereich.

Die Frauen konnten sich beim SV Südkirchen mit einem souveränen 6:2 durchsetzen. Zuhause holten sie einen Punkt bei einem 3:3 gegen DJK SV Mauritz. Sie belegen mit 28:14 Toren und 13 Punkten einen guten 5. Platz im oberen Mittelfeld. Im Achtelfinale des Kreispokals treten sie am Donnerstag, dem 15. Oktober, um 19:30 Uhr bei DJK Eintracht Coesfeld an.

Heute empfangen wir die Gäste aus Heiden. Sie stehen derzeit mit 8 Punkten und 14:19 Toren auf dem 13. Tabellenplatz. Heute gilt es für unsere Blau-Gelben, den Gegner nicht zu unterschätzen und hochmotiviert ins Spiel zu gehen, damit sie den Anschluss an den Tabellenführer FC Epe halten kann.

Ich wünsche Ihnen, liebe Zuschauer, ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren.

Viel Spaß beim Lesen unserer Stadionzeitung.

Mit sportlichem Gruß

Thomas Kleerbaum

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:

Ralf Kettner, Uli Lewe, Ulrich Trappe,

Tobias Kollenberg, Sven Avermann,

Sven Müller, Julia Wagner.

Titelfoto: Spiel gegen TuS Haltern

DZ-Foto: Jürgen Primus

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Trainerinterview mit Marvin Möllers



Marvin Möllers

TSG Aktuell:

Hallo Marvin.

Nach zuletzt guten Spielen gab es gegen Haltern eine Niederlage. Was sagst du zu dem Spiel?

Marvin Möllers:

Gegen Haltern haben wir wirklich eine schwache Leistung gezeigt und haben nicht das auf den Platz gebracht, was wir können. Sowohl mit als auch ohne Ball haben wir vieles missen lassen. Mit Ball fehlte die Aktivität, im Positionsspiel waren wir viel zu unsauber und standen häufig auf einer Linie anstatt zwischen den Linien. So haben wir es Haltern sehr einfach gemacht uns zu verteidigen. Zudem haben wir viel zu wenig Laufwege ohne Ball gemacht, da haben wir generell noch viel Entwicklungspotenzial. Nicht immer nur Laufwege zu machen, um den Ball zu bekommen, sondern auch um Räume zu ziehen oder Gegner zu binden, damit die Mitspieler dann den

Raum nutzen können. Viele einfache Fehlpässe kamen dann noch hinzu. Defensiv haben wir uns zu viel auf unsere Mitspieler verlassen, anstatt selbst den Weg zu machen oder haben spekuliert. Das führte dann auch unter anderem zum zweiten Tor. Alles in allem eine unnötige Niederlage gegen einen ideenlosen Gegner. Da müssen wir uns an die eigene Nase packen, denn an der Niederlage sind wir selber schuld und das hat uns als Trainerteam sehr genervt.

TSG Aktuell:

Am Sonntag habt ihr im Spitzenspiel dann den FC Epe besiegt. Was gibt es dazu zu sagen?

Marvin Möllers:

Durch die Niederlage gegen Haltern haben wir uns natürlich eine schlechtere Ausgangslage beschert und natürlich war Druck auf dem Spiel. Wir haben das Spiel gegen Haltern unter der

Woche sehr ausführlich aufgearbeitet und sind viel in Austausch mit der Mannschaft gegangen. Was wirklich sehr gut ist, dass die Mannschaft sehr selbstreflektiert ist und weiß, wenn sie nicht gut gespielt hat. Am Sonntag haben wir dann defensiv ein brutal starkes Spiel gemacht, wo wir mannschaftlichen Charakter und Geschlossenheit wieder gezeigt haben. FC Epe steht nicht ohne Grund auf Platz 1 und war ungeschlagen. Sie haben eine brutale individuelle Qualität. Wir wollten nicht ins offene Messer laufen und haben daher einen tieferen Block gewählt, um die Räume eng zu machen. Mit Ball wollten wir aber schon auch unsere Qualitäten auf den Platz bringen und das haben wir auch gemacht. Hervorzuheben ist wirklich die Teamchemie. Wer unsere Bank an dem Tag gesehen hat, der weiß, dass alle Vollgas geben. Und vor allem hatten wir mal wieder mehr Spie-

ler auf der Bank, sodass wir auch gut nachlegen konnten. Das macht viel aus! Ein verdienter und sehr wichtiger Sieg!

TSG Aktuell:

Nun kommt der FC Heiden an den Grenzweg. Was können wir von der Mannschaft erwarten?

Marvin Möllers:

Erwarten können wir auf jeden Fall ein Team, dass sich weiter reinhaut und versucht Konstanz in ihre Leistung zu bekommen. Im Gegensatz zu Epe werden wir vermutlich wieder mehr Ballbesitz haben und da wollen wir eine Entwicklung im Positionsspiel sehen. Wichtig ist jetzt direkt nachzulegen, um den Sieg gegen Epe noch mehr zu vergolden. Personell hoffen wir auf keine Ausfälle, sondern eher auf Rückkehrer. Wie wichtig die Kaderbreite ist, haben wir gegen Epe gesehen, wo wir das erste Mal 18 fitte Spieler zur Verfügung hatten.



Malerfachbetrieb
Sommer

*Der Sommer kommt
– und bringt Farbe in Ihr Haus!*

Malararbeiten aller Art · Elastische Fugentechnik

Auf der Höhe 11 · 48249 Dülmen
Tel. 02594-81528 · Mobil 0170-1669236
e-Mail: malerfachbetrieb.gregor.sommer@gmail.com

Spielplan/Tabelle Fußball Bezirksliga, Staffel 11

Begegnungen des 10. Spieltages

10. Spieltag, Sonntag, 11. Oktober 2026		
TSG Dülmen	:	FC Viktoria Heiden
Union Lüdinghausen	:	SV Gescher
SC Reken	Fr. 9.10. :	SF Merfeld
DJK Eintr. Coesfeld	:	SuS Stadtlohn II
SW Holtwick	:	DJK/VfL Billerbeck
BVH Dorsten	:	VfB Hüls
Vorwärts Epe	:	TuS Haltern
SV Borussia Darup	:	FC Epe

Begegnungen des 11. Spieltages

11. Spieltag, Sonntag, 18. Oktober 2026		
FC Epe	Sa. 17.10. :	Vorwärts Epe
SF Merfeld	:	SuS Stadtlohn II
DJK/VfL Billerbeck	:	DJK Eintr. Coesfeld
SC Reken	:	Union Lüdinghausen
FC Viktoria Heiden	:	SV Borussia Darup
TuS Haltern	:	BVH Dorsten
VfB Hüls	:	SW Holtwick
SV Gescher	:	TSG Dülmen



Bezirksliga Westfalen, Staffel 11, Herren Saison 2026/2027

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	FC Epe	9	7	1	1	23:13	10	22
2.	TSG Dülmen	9	6	0	3	29:16	13	18
3.	TuS Haltern	9	5	1	3	20:14	6	16
4.	BVH Dorsten	9	4	4	1	22:17	5	16
5.	SW Holtwick	8	4	2	2	17:13	4	14
6.	DJK Eintr. Coesfeld	9	4	2	3	26:23	3	14
7.	SC Reken	9	4	2	3	14:13	1	14
8.	Vorwärts Epe	9	4	1	4	26:18	8	13
9.	Union Lüdinghausen	9	4	1	4	15:17	-2	13
10.	SV Borussia Darup	9	4	1	4	27:31	-4	13
11.	SV Gescher	9	3	3	3	21:15	6	12
12.	VfB Hüls	9	4	0	5	17:23	-6	12
13.	FC Viktoria Heiden	9	2	2	5	14:19	-5	8
14.	DJK/VfL Billerbeck	9	2	1	6	15:22	-7	7
15.	SF Merfeld	8	1	2	5	11:23	-12	5
16.	SuS Stadtlohn II	9	1	1	7	12:32	-20	4

I. Mannschaft

Der Wille war da, der Geist war schwach

Von Ralf Kettner:

Sonntag, 27.09.2026 Nuhaj Stadion zu Dülmen:
Gefühlte Temperatur bei Spielbeginn um 15:00 Uhr zwischen 25 und 30 Grad. Zu Gast die TuS Haltern, welche als Tabellenfünfter nach 7 Spieltagen mit drei Punkten Rückstand angetreten war und sich seit Beginn dieser Spielrunde immer im oberen Drittel der Tabelle festgespielt hatte. Gute Voraussetzungen also für ein unterhaltsames Spiel auf Augenhöhe.

Die Trainer Ibrahim/Möllers mussten den Ausfall unseres mit gelb-roter Karte gesperrten Abwehrstrategen Roman Espeter verschmerzen. Dazu fehlten in der Hintermannschaft der noch gesperrte Rick Hermann sowie die Verletzten Sven Majewski, Arne Klein und Jonas Goßling. Also musste unser Trainerduo erneut Umstellungen in der Viererkette vornehmen. So durfte Jonas Düpmann von Beginn an mitwirken, Benny Dwamena und Robin Kettner sollten als Außenverteidiger Patti Besler in der zentralen Position unterstützen.

Der vorgegebene Matchplan wurde leider in der dritten Minute ad absurdum geführt, da sich Noah Glodek bei einer Ecke der Gäste verschätzte und auch die Zuordnung in der Abwehr noch nicht stimmte. Denis Frij schaltete am schnellsten und schoss aus kurzer Distanz zur 1:0 Führung ab.

Wer bislang alle Spiele unserer Mannschaft verfolgen konnte wird sich die Frage stellen, warum gerade in den ersten Spielminuten fehlende Konzentration und mangelnde Absprachen dazu führen, einem derart frühen Rückstand - siehe Epe und Hüls - hinterherzulaufen. Bislang war es allerdings so, dass die Blau-Gelben nach den Rückschlägen schon sehr bald zurück ins Spiel fanden und die Platzhoheit zurückgewinnen konnten. Nicht so in diesem Spiel. Sicher, Marvin Möllers kurbelte wieder mächtig an und zeigte seinen Mitspielern wie er gedenkt, das Spiel auf unsere Seite zu ziehen. Aber heute fehlte es bei einigen seiner Mitspieler an dem unbändigen Kampfgeist der vergangenen Spiele und vor allem an der zu geringen Laufbereit-



Claudio Martins (3. von rechts) versucht einen Fallrückzieher gegen den TuS Haltern. Tim Peters (2.v.l.) und Simon Gjemula (r.) schauen zu. Am Ende verlor die TSG ihr Heimspiel gegen den TuS Haltern mit 1:2.

DZ-Foto: Jürgen Primus

schaft sowie dem hochgelobten Miteinander. So gingen viele Pässe und Eins gegen Eins Zweikämpfe verloren und die wenigen offensiven Vorstöße verpufften zumeist an der sattelfesten Abwehr rund um Halterns Tormann Leo Backmann-Stockhofe. Überhaupt war die Abwehr der Halteraner sehr gut eingestellt gegenüber unserem Sturm Claudio Vieira Martins, Alex Kock, Tim Peters und Simon Giemula, die es allesamt schwer hatten, die ihnen zugespielten Bälle ohne Störung des Gegenspielers an den eigenen Mitspieler weiter zu passen. Halbzeitstand 0:1 und alle rund um dachten sich, das wird schon noch, wie eigentlich so oft in letzter Zeit.

Die gewünschte Aufholjagd wurde bereits in der zweiten Minute der 2. Hälfte durchkreuzt, als ein Ball im Vorwärtsdrang von Robin Kettner verloren ging und auch Patti Besler sein Kopfballduell verlor, sodass Justin Klos (unser früherer Dülmener Junge aus der Jugend) mit gutem Auge erkannte, dass Noah sehr weit vor seinem Kasten stand und mit einem gekonnten Heber sein 2. Tor bei den Senioren erzielen konnte. Zumindest ab jetzt zeigte unser Team die gewohnte Moral und fand über den Kampf zu ihrem Spiel. Ahmed Ibrahim und Marvin Möllers brachten frische Spieler aufs Feld. Yannick Dresemann ersetzte Benny Dwamena, Lasse Radke durfte für Tim Peters ran und auch Hannes Düpmann erhielt seinen Einsatz für seinen Bruder Jonas. Es blieb aber eine lange Zeit dabei, dass die Blau-Gelben auf ihrem ständigen Weg in die Offensive am heutigen Tag immer wieder ausgebremst wurden. Spät, aber noch nicht zu spät der erlösende Anschlusstreffer durch Alexander Kock, der einen Freistoß am Sechzehner in seiner unnachahmlichen Art ins linke Toreck zirkelte (80. Min.). Die Hoffnung stirbt zuletzt. Das Aufbäumen blieb bis in die Schlussminuten sichtbar, nur dieses Mal war es nicht mehr von Erfolg gekrönt. Haltern verstand es, diese Drangphase mit sehr viel Zeitspielerei und unnötigen Unterbrechungen zu verzögern. Der Sieg war trotzdem aufgrund der Minderleistung unserer Mannschaft am Ende verdient.

Diese Niederlage tut natürlich weh, sollte dennoch dazu führen, die kommenden Aufgaben nach einer Aufarbeitung der erkannten Defizite mit dem gleichen Elan und der Kampfkraft aus den vergangenen Spielen anzugehen. Bereits am kommenden Wochenende wartet der unangefochtene Spitzenreiter der Liga FC Epe auf die Blau-Gelben. Dort haben wir schon so manche Schlacht mit gutem Einsatz und Ehrgeiz geschlagen.

Kopf hoch Jungs!

Wir sind TSG, in guten wie in schlechten Zeiten.



Tankstelle Andreas Krunke

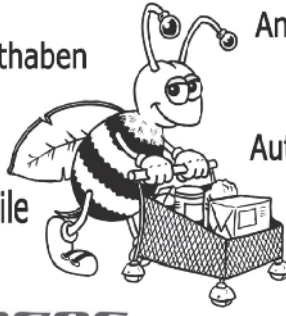
Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen
Tel. (0 25 94) 27 01

Mehr als nur eine Tankstelle...

Handy Guthaben

Kfz-Ersatzteile





Anhängerverleih

Autowaschanlage

Bistro



Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.

OPTIK KOCKMANN

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr

www.optik-kockmann.de





MAXIM MEETS TSG

29,90€ monatlich kündbar;
Aufnahmegebühr von 49,90€ entfällt

- Gerätetraining
- Trainingsanleitung
- Ernährungsberatung
- Getränkekarte
- Teilnahme am Kursprogramm
- Nutzung der Sauna



Spielerstatistik Fußball Bezirksliga, Staffel 11

<i>Spielerkader:</i>	in Vorw. Epe	gegen Dorsten	in Holtwick	gegen Coesfeld	in Stadtlohn II	gegen Billerbeck	in Hüls	gegen Haltern	in FC Epe	gegen Heiden	in Gescher	Spiele	Tore
Besler, Patrick (31)		X	X	X	X	X	X	X	X			8	2
Blechinger, Bastian (17)	E	A										2	2
Brandl, Yann													
Dresemann, Yannick (8)	A							E	E			3	
Düpmann, Hannes (39)	E	X	A	E	E			E				6	2
Düpmann, Jonas (27)	X	X					E	A	X			5	
Dwamena, Benny (6)	A	A	X	E			E	A	E			7	
Espeter, Roman (14)		X	X		X	X	X		X			6	
Giemula, Simon (18)		E	E	X	A	E	A	X	A			8	1
Glodek, Noah (36T)		X	X	X	X	X	X	X				7	
Goßling, Jonas													
Hermann, Rick (29)	X	A	X	A	X	X						6	
Höhing, Magnus (21)	A			E	E	E	E					5	
Kettner, Robin (23)					E		A	A	A			4	
Klein, Arne (22)	X											1	
Kock, Alexander (9)	A				E	X	X	X	A			6	3
Kraß, Simon (1T)	X								X			2	
Majewski, Sven (3)	E	X		A	A	X	A		E			7	
Martins, Claudio Vieira (10)	E	E	A	A	A	A	E	X	X			9	4
Möllers, Marvin (34)	X	X	A	X	X	X	X	X	A			9	4
Peters, Tim (4)		E	X	A	A	A	A	A	A			8	1
Radke, Lasse (7)	E		X	X	E	X	A	E	E			8	
Sommer, Nick (20)	X	A	X	X	X	A	X	X	X			9	4
Usein, Denis (28)			E	E								2	
Weinland, Sebastian (11)	A	E	E	X	A	E	E	E	E			9	5
<i>Spielausgang:</i>	7:3	4:0	2:1	6:1	0:4	2:0	4:5	1:2	0:3				
<i>Erklärungen:</i>	X=durchgespielt E= eingewechselt A=ausgewechselt Ag.= Abgesagt												

I. Mannschaft

Glatter Sieg beim bis dahin ungeschlagenen Spitzenreiter FC Epe

Von Ralf Kettner:

Und wieder war es so, dass die mitgereisten Fans der Blau-Gelben ihr Kommen nicht bereut haben dürften. Unsere Schlachtenbummler nahmen dabei eine sehr zeitintensive Anreise in Kauf, hatten sie sich doch schon bereits um 11.00 Uhr in Dülmen am Bahnhof versammelt, um letztendlich pünktlich um 15:00 Uhr im Stadion in Epe auf dem Nienborger Damm zu sein. Hut ab!

Insgesamt wollten offiziell 450! Besucher das mit Spannung erwartete Spitzenspiel zwischen dem 1. und 2. der Bezirksliga Staffel 11 verfolgen. Die Erwartungen auf ein hochklassiges und kämpferisches Spiel mit spielerischer Brillanz wurden für alle Zuschauer zu 100% erfüllt.

Doch vorab noch ein Blick zurück auf die vergangene Woche. Nach der Riesenenttäuschung aufgrund der mehr als unnötigen Niederlage gegen Haltern hatte man sich bereits am Dienstag mit dem gesamten Kader vorm Training zusammengesetzt. Das Trainer-team Ibrahim/Möllers besprach intensiv - auch per Videoanalyse - die sichtbaren Fehler, die mangelnde Laufbereitschaft und das fehlende Miteinander, was letztendlich den vorgegebenen Matchplan wirkungslos verpuffen lies. Alle Spieler (einzeln und zusammen) haben sich der Kritik gestellt und gelobten Besserung - am besten gleich im darauffolgendem Spiel.

Und dann sollte es auch so kommen. Bei strahlendem Sonnenschein begann die Partie von Beginn an temporeich. Beide Mannschaften versuchten die Spielhoheit für sich zu gewinnen, wobei die Eperaner in der ersten Viertelstunde zwei gute Abschlusschancen ihres Top-torjägers Kevin Husha vergaben. Mit zunehmender Spieldauer wurde das Aufbauspiel unserer Elf immer sicherer, nicht zuletzt durch die überragende und sichere Defensivleistung mit Roman Espeter, Patti Bessler, Jonas Düpmann und Robin Kettner. Nahezu alle Vorstöße der Angreifer der Heimmannschaft wurden unterbunden, ohne Hektik, mit großer Übersicht und einer klaren Struktur, die eroberten Bälle auch sicher in den eigenen Reihen zu halten und das eigene Spiel vorwärts zu treiben.

Und in der 25. Spielminute wurde denn auch der Mut zur Offensive belohnt durch den Treffer unseres Mittelfeldspielers Nick Sommer, der einen Flankenball

von Jonas Düpmann mit dem Kopf auf das Tor verlängerte. Epes Torhüter Niklas Baumann hatte sich wohl verschätzt und so trudelte dieser Ball zur 1:0 Führung über die Torlinie. Der Aufschrei und der Torjubel nach der Führung, nicht nur bei der Mannschaft, sondern gerade auch bei der Vielzahl der Ersatzspieler auf der Auswechselbank und des gesamten Staffs zeigte die Bedeutung und Erleichterung aller und auch den riesigen Zusammenhalt im gesamten Team. Auf dem Feld spürte man diesen Befreiungsschlag sofort. Claudio Vieira Martins, Simon Giemula und Tim Peters spulten etliche Kilometer runter, angetrieben durch geschickte Pässe aus dem Mittelfeld von Marvin Möllers, Nick Sommer und Alexander Kock.

Apropos Simon Giemula! Nach mehreren gescheiterten Versuchen in den vergangenen Spielen war er es, der sich für seinen unermüdlichen Einsatz belohnen durfte. Marvin Möllers führte einen Freistoß blitzschnell aus, Alexander Kock konnte den Ball vor das Tor flanken und Simon rutschte mitsamt des Spielgerätes über die Torlinie zum 2:0 in der 40. Minute. Epe schien sich in einer Schockstarre zu befinden, denn nur 5 Minuten später klingelte es erneut im Kasten der Heimmannschaft. Alex Kock nahm einen langgezogenen Ball in unnachahmlicher Manier auf, zog nach innen und vollendete gekonnt zum 3:0 zur Pause.

In der zweiten Hälfte galt es vorrangig, diesen komfortablen Vorsprung so lange als möglich zu halten, da der Gastgeber mit gewisser Wut im Bauch alles daran setzte, dem Spiel noch eine Wende zu geben. Doch was auch immer sie anstellten, Simon Krass erwischte einen Sahnetag und er und seine Vorleute meisterten so manche brenzlige Situation mit Bravour. Je länger das Spiel andauerte, desto mehr überwog die Überzeugung, den Platz als Sieger zu verlassen. Mit etwas mehr Glück hätten unsere Jungs sogar noch höher gewinnen können, da sich aufgrund der offensiven Ausrichtung Epes am Ende auch große Lücken in deren Defensive auftaten.

Insgesamt gesehen ein Glanzstück unserer Mannschaft, die an diesem Tag wohl ihr mannschaftlich gesehen bestes Saisonspiel abgeliefert hat. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön dafür und ein „bitte“ weiter so!!!

Forza TSG

Spiel-Ergebnisse (Bezirksliga, Staffel 11) auf einen Blick

Spiel-Ergebnisse auf einen Blick	Billerbeck	Coesfeld	Darup	Dorsten	TSG Dülmen	Epe FC	Epe Vorwärts	Gescher	Haltern	Heiden	Holtwick	Hüls	Lüdinghausen	Merfeld	Reken	Stadtlohn II
DJK/VfL Billerbeck			2:4	2:4		1:3		2:2					0:1			
DJK Eintr. Coesfeld			6:3	2:2				3:3					2:3			
Bor. Darup							0:7				1:2					4:3
BVH Dorsten			5:3								1:1		3:0			3:1
TSG Dülmen	2:0	6:1		4:0					1:2							
FC Epe					0:3					2:1		5:2		1:0	1:1	
Vorwärts Epe	1:3	1:4		3:3	7:3											
SV Gescher						2:4						0:2		5:1	1:1	4:0
TuS Haltern			2:2			2:3		2:1					4:1	3:1		
Viktoria Heiden	2:3							0:3	2:1				1:2	3:3		
SW Holtwick		2:3			2:1		2:1								3:0	
VfB Hüls			2:5		4:5		0:2		1:4	3:1					2:1	
Union Lüdinghausen						1:4					2:2	0:1				5:0
SF Merfeld		1:4	2:5	1:1			2:1				1:1					
SC Reken	3:2	2:1							2:0	0:2						
SuS Stadtlohn II					0:4		1:3			2:2	4:3			1:4		

SCHROTTHANDEL MÜNSTERLAND



**ANKAUF • CONTAINER
DEMONTAGE**

02594/5548

WIERLINGS KAMP 10 • DÜLMEN



Von der morgendlichen Story bis zum späten Feierabend-Check: Wie unsere Online-Redaktion an Spieltagen für euch am Ball ist.

Man sieht sie am Spielfeldrand mit dem Smartphone in der Hand, beim Videoschnitt auf der Bank oder beim Knipsen von Jubelbildern - aber was macht das Social-Media-Team eigentlich den ganzen Tag über, wenn ein Heimspiel ansteht? Zeit, euch mit hinter die Kulissen zu nehmen und den Fahrplan eines ganz normalen Fußballsonntags zu schildern.

09:00 Uhr - Der digitale Anpfiff

Falls das Team nicht schon unter der Woche Wichtiges besprochen hat, startet der Sonntag pünktlich um 9:00 Uhr. Die traditionelle Story mit dem Matchday-Countdown geht online - seit dieser Saison flankiert vom passenden Vorbericht-Beitrag. Auch wenn sich hier und da mal etwas verschiebt: Auf die Story um 9:00 Uhr ist Verlass. Ab diesem Moment läuft der Radar auf Hochtouren. Die Kanäle anderer TSG-Mannschaften - wie unserer 2. DAMEN - werden im Auge behalten, um News und Ergebnisse direkt zu teilen. Gleichzeitig schaut das Team bei kommenden Gegnern vorbei, um nützliche Infos aufzuschnappen. Im Laufe des Vormittags folgt meist eine zweite eigene Story, etwa mit einer Umfrage zum Ausgang der Partie. Die Smartphones glühen und im internen Chat herrscht reger Austausch.

14:00 Uhr - Treffpunkt Platzanlage

Rund eine Stunde vor dem Anpfiff schlägt die Stunde der Bewegtbild-Fans. Erste Aufnahmen von der Anlage, der Landschaft oder dem Spiel der ZWEITEN auf dem Nebenplatz landen im Kasten. Wenn die ERSTE den Rasen zum Aufwärmen betritt, läuft das Team ein: Man begrüßt bekannte Gesichter, trifft sich zum ersten Mal persönlich an diesem Tag und schneidet parallel das erste Video, inklusive dem Team-Logo.

Zwischen 14:30 und 14:40 Uhr geht es online und um 14:50 Uhr folgt die Startaufstellung. Dazwischen bleibt ein enges Zeitfenster für Aufwärmsszenen oder Zwischenstände anderer Teams.

Um kurz vor 15:00 Uhr wird es dann ernst, wenn der Schiedsrichter zum Einmarsch bittet. Jetzt heißt es: Position beziehen! Das Einlaufvideo wird gestartet. Meist ganz ohne unterlegte Musik, damit die Stadionatmosphäre pur rüberkommt - inklusive der Durchsagen von Stadionsprecher Thomas Brandl.

Halbzeit: Durchatmen und Bratwurst

Kaum rollt der Ball nach dem Anpfiff, heißt es für das Social-Media-Team kurz durchatmen und austauschen. Doch die Pause bringt keine echte Ruhe. Endstände der DAMEN checken, Verlinkungen prüfen, Gegner-Stories ansehen. Das Ziel: Eine Story pro Halbzeit muss sein. Pünktlich um 15:50 Uhr folgt die Halbzeitstand-Grafik - und dann endlich die wohlverdiente, herrlich duftende Stadionbratwurst.

Abpfiff und Jubelmomente

Nach dem Seitenwechsel läuft der Betrieb ähnlich weiter. Immer im Anschlag, das Handy für zeitlose Motive und packende Spielszenen. Spätestens um 17:00 Uhr ertönt der Schlusspfiff. Das Endergebnis geht als Grafik online, gefolgt von Interviews und frischen Impressionen. Ein absoluter Klassiker: Der Blick auf die Haupttribüne, um sich bei den Fans zu bedanken und die offizielle Zuschauerzahl zu verkünden. Hat die ERSTE dann auch noch gewonnen, sind die perfekten Motive im Kasten.

18:00 Uhr - Feierabend? Fast!

Sind alle Spiele des Sonntags durch, werden die letzten Ergebnisse in einer Story zusammengefasst. Jetzt wirft das Team noch einen Blick in die lokale Presse: Was schreiben die Zeitungen zum Spiel? Auch das gibt oft noch Stoff für eine Story. Letzte Blicke auf fussball.de zur Tabelle, ein kurzer Check der gegnerischen Kanäle - und gegen 18:00 Uhr heißt es dann nach der letzten Teamabsprache: Drei Punkte auf der Habenseite und Feierabend! Der Heimweg wird angetreten, auch wenn auf dem Smartphone noch die eine oder andere Nachricht hin und her geht.

In den nächsten Ausgaben der TSG Aktuell erfahrt ihr übrigens, wie ein Auswärtsspiel abläuft und was unter der Woche hinter den Kulissen passiert. Wir lesen uns!

Die „Laufmaschen“ verbrachten ein Wochenende im Grünen

Die „Laufmaschen“ der TSG Dülmen haben vom 18. bis 20. September ein fröhliches Gemeinschaftswochenende im Grünen verbracht.

In einem urigen Pfadfinderhaus in Sendenhorst standen Spiel, Spaß und kleine sportliche Einlagen auf dem Programm - ganz ohne Leistungsdruck, dafür umso mehr gute Laune. Zwischen Bewegung, spannenden Momenten und viel Gelächter blieb auch genug Zeit für gute Gespräche und allerlei lustige Geschichten. Die Mischung aus Aktivität und Gemeinschaft kam dabei so gut an, dass am Ende alle einig waren: Muskelkater ja - aber bitte mit Wiederholung!



Auf dem Foto fehlen leider einige Teilnehmerinnen, die bereits früher abreisen mussten.

Und wer jetzt denkt: „Das klingt nach genau meinem Tempo!“, ist bei den Laufmaschen genau richtig. Die Gruppe freut sich über neue Mitstreiterinnen - ganz egal ob 25, 40 oder 60 Jahre alt. Im Vordergrund stehen nicht Bestzeiten oder Wettkämpfe, sondern Bewegung, Gemeinschaft und vor allem Spaß. Wer also Lust auf lockeren Breitensport in geselliger Runde hat, ist jederzeit herzlich willkommen.

Die Übungsleiter sind Lisa Kersen (Tel. 015782391445) und Jasmin Breitkopf (Tel. 015789718986), also bitte meldet euch!

Richard Dammann

Ihr Architekt
in Dülmen
www.aig-architekten.de

**AIG Architekten- und
Ingenieurgemeinschaft**

Haverlandhöhe 4
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0
Fax: 02594 9413-49
valtmann@aig-architekten.de

Jugendfußballabteilung

So sieht's aus ...

Seit der letzten Ausgabe und dem Redaktionsschluss der TSG-Aktuell haben die A-Junioren nur einmal in das Spielgeschehen eingegriffen. Dabei führte die Reise der Lerche/Steinberg zur Zweitvertretung der JSg Oeding/Weseke/Südlohn II. Ungewohnt sicherlich, dass der Gastgeber als 9er-Mannschaft für die laufende Spielzeit gemeldet hat und somit auch die TSG mit 9 Spielern antreten musste. Durch die ungewohnte Voraussetzung kam die TSG nur zähflüssig in die Partie. Zwar hatte man den Gegner von Beginn an im Griff, konnte sich selber aber in der Anfangsphase aus dem Spiel heraus nicht richtig in Szene setzen. So musste eine Standardsituation herhalten, aus der Malte van Horn die TSG per Kopfball in Führung brachte. Unmittelbar mit dem Halbzeitpfeiff erhöhte Fabian Wehrenberg auf 2:0, sodass man beruhigt in die Kabine gehen konnte. Auch nach dem Seitenwechsel setzte sich die Überlegenheit der TSG fort, aus der man allerdings nur noch mit dem 3:0 durch Arian Farhangian Kapital schlagen konnte. „Drei Punkte mitgebracht, weiter geht es“, so das kurze Fazit.

Die C1-Junioren dagegen haben ihre Spiele, wie auf dem Spielplan stehend, ausgetragen. Zunächst führte die Reise zum FC Epe. Im dritten Meisterschaftsspiel der laufenden Saison konnten die Kicker um das Trainertrio Herzog/Spinne-Kranich/Sensebat den dritten Erfolg einfahren und mit einem 5:1 Auswärtssieg die Punkte im Gepäck mit an den Grenzweg nehmen. Nach dem Spiel zeigten sich die Trainer mit der gezeigten Leistung zufrieden. „Wir waren von Beginn an galliger und stellten sicherlich auch das cleverere Team“, wusste man zu berichten. Bereits nach vier Minuten erzielte Mika Weidemann die 1:0 Führung. Eine der wenigen Unachtsamkeiten nutzten die Grenzstädter bereits vier Minuten später zum 1:1 Ausgleich. Kurz geschüttelt, dauerte es lediglich 60 Sekunden, ehe erneut Mika Weidemann die TSG wieder in Führung brachte. Dieser Spielstand hatte auch bis zur Pause Bestand. Nach dem Seitenwechsel erzielte Bosse Töns einen lupenreinen Hattrick und sicherte seinem Team einen nicht gefährdeten Auswärtssieg.

Im Achtelfinale des Kreispokals waren die Akteure dann auf eigenem Platz gegen den B-Ligisten Union Lüdinghausen gefordert. In der klaren Favoritenrolle übernahm die TSG von Anfang an das Geschehen, hatte allerdings im ersten Durchgang nicht so den Zugriff auf das Spiel. Die Führung von Bosse Töns glich Union Lüdinghausen nach einer Unachtsamkeit im Mittelfeld der TSG zum 1:1 aus. Mit dem Halbzeit-

pfeiff erzielte Oscar Drees die erneute Führung für die Blau-Gelben. Nach dem Pausentee wurde man dann letztendlich auch der Favoritenrolle gerecht und konnte die Partie durch zwei Tore von Jad Allah Albahri und Bosse Töns, sowie einem Tor von Lars Oestermann standesgemäß für sich entscheiden. Im Viertelfinale geht es nun zum VfL Billerbeck.

Im nächsten Meisterschaftsspiel hatte man dann Heimrecht gegen DJK Coesfeld. Von Beginn an wirkte die Truppe konzentriert und kontrollierte Ball und Gegner. Deutlich erkennbar war der Wille zu erkennen, die Kreisstädter mit einer Niederlage nach Hause zu schicken. In der 10. Minute brachte Bosse Töns die TSG in Führung, neun Minuten später erzielte Enno Sensebat das 2:0. Spätestens mit dem 3:0 durch Caspar Spinne-Kranich waren die Weichen auf Sieg gestellt. Nach der Pause schnürten Bosse Töns und Enno Sensebat ihren Doppelpack an diesem Tag zum 5:0 Endstand.

Die C-Junioren hatten einmal ein spielfreies Wochenende und mussten dann zur Drittvertretung der SG Coesfeld III reisen. In einer einseitigen Partie konnte man mit einem 8:0 Sieg die Punkte mit an den Grenzweg bringen. Benno Kollenberg und Albion Rexhepi mit jeweils zwei Treffern, sowie Ömer Bingöl, Thilo Schroeder, Walid Mardini und Henri Diekamp mit je einem Tor trugen sich in die Torschützenliste ein.

Nach der Niederlage im Lokald Derby im Süden der Stadt mussten die D1-Junioren eine Woche später im kleinen Derby gegen die DJK Rödder antreten. Dabei zeigte sich das Team gut erholt und hatte die Partie von Beginn an unter Kontrolle. Jad Allah Albahri glänzte im ersten Durchgang mit einem lupenreinen Hattrick, dem Ferdinand Kretschmer mit dem vierten Treffer zur deutlichen Pausenführung folgen ließ. Auch nach dem Pausentee bot sich den Zuschauern das gleiche Bild. Eine sichtlich überlegene TSG-Mannschaft agierte als Taktgeber der Partie. Mailo Haubenschild schnürte dann einen Doppelpack zum 6:0 Endstand.

Nur fünf Tage später waren die D1-Jugendlichen im vorgezogenen Meisterschaftsspiel bei Fortuna Seppensrade gefordert. Hier zeigte die Truppe eine konzentrierte, spielerisch starke und gerade im kämpferischen Bereich starke Leistung. Eine der vielen Möglichkeiten im ersten Durchgang nutzte dann Jad Allah Albahri in der 15. Minute zur 1:0 Führung. „Dieses Tor war spielerisch hervorragend herausgespielt“, zeigten sich die Trainer zufrieden. Trotz der sich fortsetzenden kampf-

betonten Spielweise der Fortunen hatten die Dülmener auch im Zweikampfverhalten einiges zu bieten. „Wir haben uns da nicht den Schneid abkaufen lassen“, so die Trainer weiter. Fünf Minuten vor dem Ende erzielte erneut Jad Allah Albahri das entscheidende 2:0.

Drei Spiele richteten seit der letzten Ausgabe auch die D2-Junioren aus. Zunächst hatte man die JSG Schöppingen/Eggerode zu Gast und behielt beim 1:1 einen Punkt am Grenzweg. Bei der Erstvertretung von Vorwärts Lette musste man in eine 4:2 Niederlage einwilligen und eine Woche später unterlag man der Erstvertretung von SW Holtwick mit 2:4.

Die D3-Junioren trennten sich von der Drittvertretung von Blau-Weiß Lavesum mit einem 2:2 Unentschieden. Bei Vorwärts Lette II konnte man mit einem 3:2 Auswärtssieg drei Punkte mit an den Grenzweg bringen.

Die D4-Junioren sicherten sich beim 1:1 Unentschieden gegen die JSG Darfeld/Osterwick II einen Punkt.

Weniger gut läuft es im E-Jugendbereich der TSG. Hier haben die Mannschaften doch einige Schwierigkeiten, sich in den eingeteilten Ligen zu Recht zu finden. Somit geht man auch seitens des Jugendvorstandes mit der Situation um und stellt sich die Frage, ob man bei der Klassenmeldung der Teams nicht die Mannschaften zu hoch hat einstufen lassen.

Für die E1-Junioren ist die Situation so, dass sie reichlich Lehrgeld bezahlen müssen. Nach einer 1:7 Niederlage bei Union Wessum musste man sich den Sportfreunden Graes mit 1:14 geschlagen geben.

Die E2-Junioren kamen bei der Erstvertretung von Grün-Weiß Hausdülmen mit 13:0 unter die Räder. Einer Niederlage bei der Erstvertretung von SW Beerlage mit 4:6 ließen die Spieler eine 3:8 Niederlage gegen SuS Olfen folgen.

Die E4 unterlag auf eigenem Gelände gegen Eintracht Stadtlohn mit 5:8, konnte dann allerdings beim 3:2 Auswärtssieg bei SV Gescher IV einen Dreier einfahren.

Neues von den Mädels ...

Die B-Juniorinnen der TSG ziehen bei ihren Auftritten weiterhin einsam ihre Kreise und lösen im Moment die ihnen gestellten Aufgaben souverän. In der ersten Runde des diesjährigen Kreispokals führte die Reise der Nacke/Wahlers Truppe zu Fortuna Seppenrade. Waren es in den letzten Jahren in dieser Begegnung immer enge Partien, so dominierte die TSG dieses Spiel von Anfang an. Aus einer mehr als gut stehenden Abwehr spielte die Mannschaft zielstrebig nach vorne und wurde bereits in der sechsten Minute belohnt, indem Lena Visarius die Blau-Gelben mit 1:0 in Front brachte. Diese Führung wurde dann auch mit in die Pause genommen. Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern das gleiche Bild. Eine überlegene TSG-Mannschaft drückte den Gastgeber in die eigene Hälfte. Es dauerte bis zur 45. Minute, ehe erneut Lena Visarius das 2:0 erzielte und somit die TSG auf die Siegerstraße brachte. Elisa Tennagels war es dann, die mit einem Doppelpack in der 51. und 67. Minute das Endergebnis von 4:0 sicherte.

72 Stunden später waren die Akteurinnen dann wieder im Meisterschaftsalltag gefordert. Diesmal führte die Reise zu Viktoria Heiden. „Von Beginn an entwickelte sich eine mehr als einseitige Partie“, wussten die Trainer nach dem Spiel zu berichten. „Wir haben nur in der Hälfte des Gastgebers agiert, ließen keine Möglichkeit zu und waren im Umgang mit den sich bietenden Torchancen noch sehr großzügig“, so die

Trainer weiter. Bei einer 8:0 Pausenführung stand am Ende ein klar und deutliches 15:0 auf der Anzeigentafel. Bereits nach 8 Minuten führte man durch zwei Tore von Elisa Tennagels und einem Treffer von Emma Ernsting mit 3:0. In der Zeit von der 8. Minute bis zur 25. Minute erzielte Johanna Böck einen lupenreinen Hattrick. Vor der Pause trafen dann noch Elisa Tennagels und Ina Ruhoff zum 8:0 Halbzeitstand. Das Tor zum 9:0 steuerte Toni Erfkemper bei, während Johanna Böck es zweistellig machte. Fünf weitere Tore in Folge durch Elisa Tennagels sorgten dann für den 15:0 Endstand. Am letzten Samstag hatten die B-Mädchen auf Grund der Spielverlegung spielfrei.

Auch bei Viktoria Heiden mussten die C-Mädchen antreten. Auch sie konnten dort einen Kanter Sieg landen und beim 10:0 Sieg drei Punkte mit an den Grenzweg nehmen. „Das Spiel war von Beginn an sehr einseitig und wir haben uns gute Möglichkeiten erspielt, trotzdem dauerte es bis zur 13. Minute, bis wir durch Frieda Müller in Führung gegangen sind“, so die Trainer Mannke und Eckermann nach dem Spiel. Zwei weitere Tore in Folge sorgten dann dafür, dass Frieda Müller an diesem Tag einen lupenreinen Hattrick schnürte und die TSG mit 3:0 in Front lag. Je einen Treffer zur 6:0 Pausenführung steuerten Amina Gebreab Hailae, Pia Mört und Hanna Mannke bei.

Nach dem Wiederanpfiff setzte sich das konsequente Offensivspiel der TSG fort und es wurden noch einige Möglichkeiten liegen gelassen. Erneut Hanna Mannke und Pia Mört, sowie Lena Kowalewski mit einem Doppelpack sorgten dann letztendlich für ein zweistelliges Ergebnis.

Den vierten Sieg im vierten Spiel fuhren die C-Mädchen dann im Heimspiel gegen Concordia Flaesheim ein, sodass der Saisonauftakt mehr als geglückt ist. Von Beginn an zeigten sich die TSG-Mädels sehr aufmerksam und ließen keinen Spielaufbau der Gäste zu. „Wir sind allerdings auch mit den eigenen Möglichkeiten fahrlässig umgegangen“, wussten die Verantwortlichen nach der Partie zu berichten. Erst eine Minute vor dem Seitenwechsel erlöste Lillien Gerding die TSG mit ihrem Tor zum 1:0. Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern das gleiche Bild. Die TSG-Mädchen kontrollierten das Spiel und so war es dann letztendlich Lena Kowalewski, die mit einem Doppelpack der TSG den 3:0 Endstand sicherte.

Einen kleinen Dämpfer mussten die D-Juniorinnen der TSG hinnehmen. Nach zwei Siegen zum Saisonstart mussten sie bei dem ebenfalls ungeschlagenen

Gastgeber, DJK Eintr. Coesfeld, in eine Niederlage einwilligen. In einer ausgeglichenen Partie hatten die Kreisstädterinnen am Ende das bessere Ende für sich und konnten das Match durch einen Treffer in der 50. Minute mit 1:0 für sich entscheiden. „Wir hatten auch gute Torchancen, konnten allerdings leider kein Kapital daraus ziehen“, wussten die Trainer zu berichten.

Eine Woche später hatten die D-Mädchen Heimrecht gegen den SV Gescher. Von Beginn an zeigte sich das Team nach der Niederlage aus der Vorwoche gut erholt und hatte die Partie gänzlich im Griff. Luna Flander war es, die nach einer tollen Hereingabe per Direktannahme die TSG in Führung brachte. Bereits kurze Zeit später erzielte Mila Plastrotmann mit dem 2:0 bereits den Endstand. „Wenn man was kritisieren muss, dann ist es sicherlich die Anzahl der vergebenen Tormöglichkeiten“, so die Trainer nach der Partie.

Die E-Juniorinnen konnten im Heimspiel gegen Vorwärts Lette beim 1:1 Unentschieden ihren ersten Punktgewinn bejubeln, mussten allerdings eine Woche später in einer 1:3 Niederlage bei DJK Coesfeld einwilligen.

TARGO BANK unterstützt D-Juniorinnen der TSG Dülmen



Im neuen Outfit präsentieren sich die D-Mädchen der TSG Dülmen. Gleich auf zwei neuen Trikotsätzen präsentiert man den Werbepartner „TARGOBANK“.

Zur Übergabe ließen es sich Markus Peuthert und Sabine Fischer nicht nehmen, persönlich am Grenzweg vorbei zu schauen.

„Nachwuchsarbeit und die Förderung von Mädchen im Sport sind uns ein wichtiges Anliegen“, erklärt Markus Peuthert und Sabine Fischer ergänzte dazu: „Wir möchten die Vereinsarbeit stärken und insbesondere Mädchen in ihrer sportlichen Entwicklung fördern.“

Die D-Mädchen bedankten sich für die Unterstützung und wollen nun selbstverständlich Taten auf dem grünen Grund folgen lassen.

Spielplan/Tabelle Fußball II. Mannschaft (Kreisliga A2)

Begegnungen des 10. Spieltages

10. Spieltag, Sonntag, 11. Oktober 2026			
SG DJK Rödder	Do. 8.10.	:	DJK SF Dülmen
TSG Dülmen II		:	SG Coesfeld 06 II
Turo Darfeld		:	SuS Olfen
SV Fortuna Seppenrade		:	SG Appelhülsen/Schapdetten
SC Südlohn		:	FC Oeding
Westfalia Osterwick		:	SG Coesfeld 06
GW Hausdülmen		:	SV Gescher II
Spielfrei: DJK Adler Buldern			

Begegnungen des 11. Spieltages

11. Spieltag, Donnerstag, 18. Oktober 2026			
DJK SF Dülmen	Fr. 16.10.	:	SuS Olfen
SV Gescher II		:	TSG Dülmen II
SG Coesfeld 06 II		:	Westfalia Osterwick
SG DJK Rödder		:	GW Hausdülmen
FC Oeding		:	SV Fortuna Seppenrade
SG Coesfeld 06		:	SC Südlohn
SG Appelhülsen/Schapdetten		:	DJK Adler Buldern
Spielfrei: Turo Darfeld			

II. Mannschaft (Kreisliga A2) Herren Saison 2026/2027

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SG Coesfeld 06	8	8	0	0	25:5	20	24
2.	DJK SF Dülmen	9	7	0	2	30:15	15	21
3.	SC Südlohn	8	6	0	2	22:12	10	18
4.	SV Fortuna Seppenrade	8	5	0	3	30:22	8	15
5.	Westfalia Osterwick	8	5	0	3	23:15	8	15
6.	SG Coesfeld 06 II	8	4	1	3	17:19	-2	13
7.	SG Appelh./Schapdetten	9	3	2	4	19:23	-4	11
8.	SG DJK Rödder	8	3	1	4	13:13	0	10
9.	TSG Dülmen II	8	3	1	4	18:21	-3	10
10.	SV Gescher II	8	2	3	3	15:16	-1	9
11.	GW Hausdülmen	7	3	0	4	11:14	-3	9
12.	SuS Olfen	9	3	0	6	10:22	-12	9
13.	FC Oeding	9	2	2	5	14:19	-5	8
14.	DJK Adler Buldern	8	2	0	6	6:19	-13	6
15.	Turo Darfeld	9	1	0	8	7:25	-18	3
16.	Grün-Weiß Nottuln II zg.	0	0	0	0	0:0	0	0



EGGERT Feuerschutz GmbH
Ihre Experten in Sachen Brandschutz

Seit über 60 Jahren in Dülmen

VERKAUF • BERATUNG • WARTUNG

Feuerlöscher
 Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
 Wandhydranten und Steigleitungen
 Türfeststellanlagen
 Brandschutzabschottungen

Feuerwehr und Rettungswegpläne
 Brandschutzschulungen
 Brandschutzbeauftragte
 Brandschutzordnungen

02594 / 87588
 info@eggert-feuerschutz.de

@eggertfeuerschutz

III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2026/2027

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TuS Wüllen II	8	7	1	0	38:11	27	22
2.	SG Appelh./Schapdetten III	8	5	2	1	20:10	10	17
3.	DJK SF Dülmen II	7	5	1	1	23:7	16	16
4.	DJK Adler Buldern II	7	5	1	1	21:5	16	16
5.	SuS Olfen II	8	5	1	2	20:9	11	16
6.	SV Eggerode	8	4	4	0	22:14	8	16
7.	DJK/VfL Billerbeck IV	8	3	3	2	21:15	6	12
8.	SV Borussia Darup II	8	3	3	2	15:13	2	12
9.	Grün-Weiß Nottuln III	7	3	0	4	14:23	-9	9
10.	DJK Eintr. Coesfeld III	7	2	2	3	14:10	4	8
11.	SG DJK Rödder II	8	2	1	5	7:21	-14	7
12.	DJK/VfL Billerbeck III	8	2	0	6	18:26	-8	6
13.	DJK BW Lavesum II	8	2	0	6	10:26	-16	6
14.	TSG Dülmen III	8	2	0	6	12:29	-17	6
15.	SV Gescher IV	8	1	2	5	8:25	-17	5
16.	SG Coesfeld 06 III	8	0	1	7	9:28	-19	1

9. Spieltag, Sonntag, 11. Oktober 2026		
TSG Dülmen III	:	SV Gescher IV
DJK/VfL Billerbeck III	:	DJK Eintr. Coesfeld III
DJK Adler Buldern II	:	DJK/VfL Billerbeck IV
SG DJK Rödder II	:	DJK SF Dülmen II
SV Borussia Darup II	:	SV Eggerode
DJK BW Lavesum II	:	TuS Wüllen II
SG Coesfeld 06 III	:	SG Appelh./Schapdetten III
Grün-Weiß Nottuln III	:	SuS Olfen II

10. Spieltag, Donnerstag, 15. Oktober 2026		
DJK Eintr. Coesfeld III Mi. 14.10.	:	DJK/VfL Billerbeck IV
DJK/VfL Billerbeck III Mi. 14.10.	:	SG Coesfeld 06 III
TSG Dülmen III Mi. 14.10.	:	DJK Adler Buldern II
SG DJK Rödder II	:	Grün-Weiß Nottuln III
SV Eggerode	:	SG Appelh./Schapdetten III
TuS Wüllen II	:	DJK SF Dülmen II
SV Borussia Darup II	:	DJK BW Lavesum II
SV Gescher IV	:	SuS Olfen II

11. Spieltag, Sonntag, 18. Oktober 2026		
SG Appelh./Schapdetten III	:	DJK Adler Buldern II
DJK SF Dülmen II	:	SuS Olfen II
TuS Wüllen II	:	SG Coesfeld 06 III
SG DJK Rödder II	:	TSG Dülmen III
SV Eggerode	:	DJK BW Lavesum II
SV Gescher IV	:	DJK/VfL Billerbeck III
DJK/VfL Billerbeck IV	:	Grün-Weiß Nottuln III
DJK Eintr. Coesfeld III	:	SV Borussia Darup II

A-Junioren Kreisliga B - Ahaus-Coesfeld Saison 2026/2027

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TSG Dülmen	4	4	0	0	28:5	23	12
2.	JSG Legden/Asbeck	4	3	1	0	13:3	10	10
3.	JSG Lette/Merfeld/Rorup	3	3	0	0	14:4	10	9
4.	JSG Buldern/Hiddingsel	4	2	0	2	16:7	9	6
5.	DJK Grün-Weiß Nottuln II	4	2	0	2	14:9	5	6
6.	SV Borussia Darup	3	1	2	0	6:3	3	5
7.	SG DJK Rödder	3	1	1	1	9:5	4	4
8.	SV Gescher II	3	1	0	2	5:19	-14	3
9.	DJK Grün-Weiß Nottuln III	3	0	0	3	2:11	-9	0
10.	JSG Veelen/Hochmoor II	3	0	0	3	5:18	-13	0
11.	JSG Oeding/Weseke/Südl. II	4	0	0	4	1:29	-28	0

Begegnungen des 5. Spieltages

5. Spieltag, Samstag, 10. Oktober 2026		
JSG Buldern/Hiddingsel	:	SV Borussia Darup
SG DJK Rödder	:	SV Gescher II
JSG Oeding/Weseke/Südlohn II	:	DJK Grün-Weiß Nottuln III
JSG Legden/Asbeck Mo. 2.11.	:	JSG Lette/Merfeld/Rorup
DJK Grün-Weiß Nottuln II	:	JSG Velen/Hochmoor II
Spielfrei: TSG Dülmen		

Begegnungen des 6. Spieltages

6. Spieltag, Samstag, 17. Oktober 2026		
JSG Velen/Hochmoor II	:	SG DJK Rödder
SV Gescher II	:	JSG Legden/Asbeck
JSG Lette/Merfeld/Rorup	:	JSG Buldern/Hiddingsel
SV Borussia Darup	:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn II
DJK Grün-Weiß Nottuln III	:	TSG Dülmen
Spielfrei: DJK Grün-Weiß Nottuln II		

Frauen Bezirksliga, Saison 2026/2027

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	GW Hausdülmen	7	6	1	0	23:4	19	19
2.	TuS Saxonia Münster	7	6	0	1	36:7	29	18
3.	BSV Ostbevern	6	5	0	1	31:7	24	15
4.	TuS Germ. Lohausenholz	7	4	1	2	38:6	32	13
5.	TSG Dülmen	7	4	1	2	20:14	14	13
6.	DJK Wa. Mecklenbeck II	7	4	1	2	15:10	5	13
7.	Hammer SportClub 2008	7	3	2	2	26:27	-1	11
8.	SV Herbern	5	3	1	1	12:6	6	10
9.	DJK GW Amelsbüren II	7	2	2	3	26:20	6	8
10.	DJK SV Mauritz	7	1	4	2	13:18	-5	7
11.	SV Südkirchen	7	1	0	6	10:29	-19	3
12.	DJK RW Alverskirchen	6	1	0	5	7:36	-29	3
13.	TuS Saxonia Münster II	7	0	1	6	2:45	-43	1
14.	Fortuna Walstedde	7	0	0	7	6:44	-38	0

Begegnungen des 8. Spieltages

8. Spieltag: Sonntag, 11. Oktober 2026		
DJK GW Amelsbüren II	:	SV Südkirchen
DJK SV Mauritz	:	TuS Germania Lohausenholz
TuS Saxonia Münster II	:	Fortuna Walstedde
Hammer SportClub 2008	:	TSG Dülmen
TuS Saxonia Münster	:	BSV Ostbevern
DJK Wacker Mecklenbeck II	:	DJK RW Alverskirchen
SV Herbern	:	GW Hausdülmen

Begegnungen des 9. Spieltages

9. Spieltag: Sonntag, 18. Oktober 2026		
GW Hausdülmen	:	DJK Wacker Mecklenbeck II
DJK RW Alverskirchen	:	TuS Saxonia Münster
TSG Dülmen	:	TuS Germania Lohausenholz
Fortuna Walstedde	:	DJK SV Mauritz
Hammer SportClub 2008	:	DJK GW Amelsbüren II
BSV Ostbevern	:	TuS Saxonia Münster II
SV Südkirchen	:	SV Herbern

Frauen II Kreislige B, Saison 2026/2027

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SpVgg Vreden II	7	7	0	0	31:1	30	21
2.	SG Osterwick/Darfeld II	7	6	1	0	29:2	27	19
3.	RSV Borken	7	6	1	0	10:6	13	19
4.	SC RW Nienborg	6	4	0	2	24:9	15	12
5.	FC Marbeck 58 II	6	3	0	3	17:16	1	9
6.	DJK Eintr. Coesfeld II	7	3	0	4	19:21	-2	9
7.	SF Merfeld	7	3	0	4	11:18	-7	9
8.	SG Holtwick/Legden II	6	2	1	3	11:14	-3	7
9.	SG Heek/Oldenburg II	7	2	1	4	19:26	-7	7
10.	DJK VfL Billerbeck III	6	1	1	4	10:18	-8	4
11.	VfL Ramsdorf	7	1	1	5	5:15	-10	4
12.	ASV Ellewick	7	1	0	6	5:29	-24	3
13.	TSG Dülmen II	6	1	0	5	7:32	-25	3

Begegnungen des 8. Spieltages

8. Spieltag: Sonntag, 11. Oktober 2026		
VfL Ramsdorf	Di. 29.9. 0:5	DJK Eintr. Coesfeld II
DJK VfL Billerbeck III	:	SG Holtwick/Legden II
SC RW Nienborg	:	FC Marbeck 58 II
SG Osterwick/Darfeld II	Mo. 12.10. :	SG Heek/Oldenburg II
SF Merfeld	Mi. 21.10. :	TSG Dülmen II
RSV Borken	:	SpVgg Vreden II
Spielfrei: ASV Ellewick		

Begegnungen des 9. Spieltages

9. Spieltag: Sonntag, 18. Oktober 2026		
SpVgg Vreden II	:	SG Heek/Oldenburg II
SC RW Nienborg	:	VfL Ramsdorf
DJK Eintr. Coesfeld II	:	DJK VfL Billerbeck III
TSG Dülmen II	:	RSV Borken
SG Holtwick/Legden II	:	ASV Ellewick
FC Marbeck 58 II	:	SG Osterwick/Darfeld II
Spielfrei: SF Merfeld		

Willeczelek Uhlending GmbH & Co KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 84600 - Fax 87758

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

- Welte 70 (☎ 02594/3616)

- Coesfelder Str. 213 (☎ 02594/8930758)

info@rueskamp-welte.de

www.rueskamp-welte.de

ÖL IST DEIN MAKE-UP.

Ausbildung als
KFZ-Mechatroniker*in
(W/M/D)

Wir suchen Leute, die Bock auf Technik und Werkstatt haben. Klingt nach dir? Dann bewirb dich jetzt.



Schloßgarage Wille GmbH
Halterner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen
Telefon 02594/9144-0
www.ford-wille.de